

21 Jahre Marler VolksParkFest: Idee und Ausschnitt aus der Entwicklung/Geschichte

Daten & Fakten

Das „VolksParkFest“ wurde von Bürgermeister Lothar Hentschel (†) ins Leben gerufen und in der jetzigen Form erstmals 1992 durchgeführt. Als Termin hatte der Initiator den 3. Oktober gewählt. Nicht ohne Grund: Der 3. Oktober war zum „Tag der deutschen Einheit“ und damit zu einem allgemeinem Feiertag bestimmt worden.

Die Bundesregierung rief alle Städte des Landes auf, den „Tag der Wiedervereinigung“ gebührend zu feiern. Zeitgleich musste die Stadt Marl zu dieser Zeit aus finanziellen Gründen die Unterstützung für Vereine und Institutionen stark reduziert. So lag es nahe, dieses Fest in den Dienst von Vereinen, Verbänden und Institutionen zu stellen.

Fest der Vereine und der europäischen Freundschaft

Damit war das Konzept des „Marler VolksParkFestes“ geboren: Die Stadt organisiert den Rahmen, stellt ein Bühnenprogramm, übernimmt werbliche Maßnahmen und sorgt für die Präsentationsstände. Interessierte Vereine, Verbände und Institutionen sind aufgerufen, sich über interessante Angebote zu präsentieren, seien es reine Informationsstände oder Stände mit Gastronomie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist von Beginn an die Einbindung der Partnerschaften, die Marl mit den Städten Creil (Frankreich), Herzlia (Israel), Bitterfeld, Pendle (Großbritannien), Kusadasi (Türkei) und Zalaegerszeg (Ungarn) verbindet. Von daher trägt das Fest den Untertitel „Fest der europäischen Freundschaft“. Auch in diesem Jahr sind die Partnerschaftsvereine mit einem gemeinsamen Stand und Gästen aus den Partnerstädten vertreten.

Von selbstgemachten Schmalzstullen bis Pizza

Auch für das diesjährige Fest bilden Vereine, Verbände und Institutionen aus Marl den Rahmen. Sie präsentieren sich rund um den Volkspark-Teich und informieren über ihre Ziele und Aktivitäten. An den Ständen werden kleine kulinarische Köstlichkeiten angeboten (um die - meist schmale - Vereinskasse aufzustocken und neue Mitglieder zu werben). Das Angebot reicht von selbstgemachten Schmalzstullen über Waffeln und Reibeplätzchen bis hin zu Gyros und Pizza. Abgerundet wird dieses Angebot durch „handverlesene“ gewerbliche Anbieter.

Im Rahmen des „VolksParkFestes“ wird zudem im 2-Jahres-Rhythmus das Stadtkönigsschießen der Marler Bürgerschützenvereine ausgetragen und im Anschluß das neue Stadtkönigspaar gekrönt. Im Jahr 2012 werden sich die Marler Schützenvereine wieder die Ehre geben.

Speziell für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Angebot an Spiel- und Spaßaktionen, das den Besuch beim Marler VolksParkFest nie langweilig werden lässt.

Mühlenfest im Museum und Spaß im Bad

Regelmäßig zum VolksParkFest laden der Heimatverein und die Mühlradfreunde die Besucher zum Alt-Marler Mühlentag in die historische Wassermühle ein, in der sich das Stadt- und Heimatmuseum befindet. Auch das Guido-Heiland-Bad beteiligt sich regelmäßig mit eignen Angeboten am Marler VolksParkFest.